

Unsere Einrichtung

Unsere Zweigstelle der beruflichen Rehabilitation befindet sich in der Innenstadt von Münster und ist durch die Nähe zum Hauptbahnhof sehr gut zu erreichen. Die Einrichtung ist funktional und modern eingerichtet und bietet Raum für insgesamt zwölf Rehabilitand:innen.

Unser Hauptstandort des Reha-Zentrums befindet sich im Stadtteil Mecklenbeck. Dort finden an einem festen Tag in der Woche zusätzliche Therapien und ärztliche Visiten statt.



Unser Team

Das multiprofessionelle Behandlungsteam besteht aus:

- Sozialpädagogischen Fachkräften
- Psychotherapeutischen Fachkräften
- Psychiater:innen
- Fachkräften für berufliche Rehabilitation
- Ergotherapeutischen Fachkräften
- Sporttherapeutischen Fachkräften

Kontakt

Gemeinnützige FSP GmbH

Reha-Zentrum

Einrichtung zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation

Elisabeth-Hürten-Weg 2

48163 Münster

Tel: 0251 6094630

Fax: 0251 6094639



E-Mail: reha-zentrum@fsp-muenster.de

www.fsp-muenster.de

Berufliche Rehabilitation



**Ein Weg für Menschen mit
psychischer Erkrankung.**

Ziele der beruflichen Rehabilitation

Bei der beruflichen Rehabilitation steht die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit und die Integration in den Arbeitsmarkt im Vordergrund. Zentrale Ziele sind:

- Erprobung und Steigerung der Belastbarkeit
- Berufliche (Um-) Orientierung
- Ausbau von beruflichen Kompetenzen
- Entwicklung eines funktionalen Umgangs mit der eigenen Erkrankung im Arbeitsumfeld

Neben themenspezifischen Gruppentherapien und -trainings ist die Einbindung in ein betriebliches Praktikum zentraler Bestandteil und wird von beruflichen Fachkräften engmaschig begleitet.



Zielgruppe

Das Rehabilitationsangebot richtet sich an Menschen ab dem 18. Lebensjahr, die an einer psychischen Erkrankung leiden und bei denen die Teilhabe am beruflichen Leben eingeschränkt ist. Die psychische Erkrankung sollte gut vorbehandelt sein und es sollte eine ausreichende Stabilität vorliegen, um sich auf das Thema „Arbeit“ konzentrieren zu können.

Ablauf der beruflichen Rehabilitation

Die berufliche Rehabilitation dauert mindestens sechs und maximal zwölf Monate und folgt einem klar strukturierten Ablauf:

1. Dreiwöchiges Assessment
2. Entwicklung einer passgenauen Zukunftsperspektive
3. Erstellung eines individuellen Integrationsplans
- 4a. Überbetriebliche und betriebliche Praktika
- 4b. Gesundheitsfördernde, medizinische und (psycho-)therapeutische Angebote
5. Idealtypisch: Integration in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis
6. Auf Wunsch ambulante Nachbetreuung für max. zwölf Monate

Aufnahme zur beruflichen Rehabilitation

Die berufliche Rehabilitation kann als Komplexmaßnahme entweder im Anschluss an unsere medizinische Rehabilitation erfolgen oder als Einzelmaßnahme, sofern die Bundesagentur für Arbeit der Kostenträger ist. Die berufliche Rehabilitation wird als ganztägig ambulante Maßnahme an fünf Tagen in der Woche durchgeführt. In einem Informationsgespräch können die individuellen Aufnahmebedingungen und -möglichkeiten geklärt werden.



Kostenübernahme

Die Kosten für die berufliche Rehabilitation übernimmt entweder die Bundesagentur für Arbeit oder die deutsche Rentenversicherung (nur als Komplexmaßnahme kombiniert mit der medizinischen Rehabilitation im Vorfeld).